



„Wildwest auf dem Eis“ und Fackeln zum Abschluss: Junge Akteure überzeugen mit Können und Kostümen.

nah

Rekord nur knapp verfehlt

Lauenauer Wintersportsaison endet mit Revue der „Cool Kids“ / 32 500 Besucher

Lauenau. Mit turbulenten Aktionen junger Schlittschuhläufer ist die elfte Saison der Lauenauer Eishalle am Sonntag vor über 600 Zuschauern zu Ende gegangen. 22 „Cool Kids“ zeigten ihr Können, bevor brennende Fackeln auf einem großen Schneeberg und Diskoklänge den letzten von 122 Betriebstagen beendeten.

„Wilder Westen“ war das Motto der hauseigenen Revue, die Trainerin Oana Lehmköster und Choreographin Barbara Schüller einstudiert hatten. Lehmkösters erstes Saison-Engagement trug Früchte: 29 Mädchen und Jungen erlernten bei

ihr in Kursen das sichere Bewegen auf glatter Fläche. Auch einige Erwachsene zeigten Interesse. „Es geht auf jeden Fall im nächsten Jahr weiter“, sind sich Betriebsleiter Günter Krzon und die aus Rumänien stammende ehemalige Eislaufmeisterin einig.

Krzon hat bereits gerechnet: Mit 32 500 Besuchern wurde der Vorjahresrekord von 33 700 zwar verfehlt. Das Resultat aber lag deutlich über dem Jahr 2012/13 mit 31 250 Gästen. Aber ob nun 1000 Leute mehr oder weniger kommen, ist den Betreibern fast egal: „Unsere Eishalle hat sich fest etabliert und lockt die Menschen auch von weither an.“

Ein Indiz für die gleichmäßige Auslastung sieht Krzon im fast verdoppelten Verkauf von Dauerkarten: „Die Leute planen den Hallenbesuch als winterliche Freizeitbeschäftigung fest ein. Steigende Tendenz verzeichnete er bei den Kindergeburtstagen, während der Besuch von Schulklassen und Vereinen von 273 auf jetzt 238 zurückging. Dass Lehrkräfte die Alternative zum herkömmlichen Sportunterricht weniger nutzten als sonst, vermutet er im späten Schuljahresbeginn und der damit kurzen Zeit bis zu den Zeugnissen.

Mit fast 13 000 ausgeliehenen Schlittschuhen wurde das Vor-

jahresergebnis um weitere 200 Paar übertroffen. Auch die im Herbst beschaffte Schleifmaschine hat sich bewährt: Außer der nicht weiter erfassten Überholung der betriebseigenen Kufen nutzten 130 „Kunden“ die Gelegenheit für neuen Schliff.

In der nächsten Saison können sich Besucher auf neu verlegte Gummimatten im gesamten Hallenbereich einschließlich Toiletten und Vorplatz freuen. Auch werden rund 100 Paar Schlittschuhe als Ersatz beschafft. Geklärt ist bereits der Start in die nächste Eiszeit des Fleckens am 16. Oktober: pünktlich zum Beginn der Herbstferien. nah